



Anfragen mit Richtung

SERIE INTERNET » Fast 450.000 Suchanfragen verzeichnet Google jeden Monat rund um den Begriff Dachdecker. Wie entstehen aus dem Online-Interesse konkrete Anfragen an Unternehmen? Die neue Funktion des Portals Dachdecker.com soll Aufträge zwischen Innungsbetrieb und Kunden vermitteln.

Frederike Pollner

Wie funktioniert Auftragsvermittlung im Internet? Auswertungen der Suchanfragen an den Branchenriesen Google haben ergeben, dass es zumindest am Interesse nicht mangelt. Monatlich gibt es circa 450.000 Google-Suchanfragen rund um den Begriff Dachdecker. Auch die Älteren, für Handwerksbetriebe eine der interessantesten Zielgruppen, haben die Suche über das Netz für sich entdeckt: Über 76 % der 50 bis 59-Jährigen und 37 % der über 60-Jährigen suchen über das Internet. Auch das Portal Dachdecker.com hat 2012 über 1 Million Besucher verzeichnet und tausende Anfragen von Bauherren an Dachdeckerinnungsbetriebe weitergeleitet. Eine neue Funktion, genannt Auftragszentrale,

soll es Dachdeckern einfacher machen, von Google-Anfragen zu profitieren.

Von Google zu Innungsbetrieben

Und so funktioniert es: Angenommen, ein Bauherr ist auf der Suche nach einem Qualitätsbetrieb für die Neueindeckung seines Eigenheims. Erste Anlaufstelle ist hier bei 96 % der Internetnutzer Deutschlands größte Onlinesuchmaschine Google. Eines der vorderen Suchergebnisse zur Anfrage „Dacheindeckung“ – wie auch zu vielen andere dachrelevanten Suchbegriffen bei Google – ist Dachdecker.com mit einem Endverbrauchertext zum Thema und dem Hinweis auf die Innungsbetriebe in der Region.

Über das Onlineformular werden jetzt erste Details der Anfrage abgefragt, zum Beispiel die Größe der Dachfläche. Die Auftragsanfrage wird dann von Portalmitarbeitern auf Seriosität überprüft und an mehrere Innungsbetriebe aus dem Umkreis der Anfrage weitergeleitet. Sobald die Kundenanfrage an den Betrieb weitergeleitet wurde, erhält dieser eine Benachrichtigung per E-Mail. Der Betrieb hat 24 Stunden Zeit, sich mit einem Klick in der E-Mail in die Auftragszentrale zu bewegen und zu entscheiden, ob man den Kundenauftrag annehmen oder ablehnen möchte. Maximal 3 Betriebe können die Kontaktdaten des Kunden anfordern, um den Bauherrn nicht zu überfordern und den Betrieben eine faire Chance auf einen Auftrag zu geben.

Funktionen der Auftragszentrale

Die Zentrale bietet Informationen über das jeweilige Bauprojekt, um zu beurteilen, ob sich eine Besichtigung lohnt und der Auftrag in die aktuelle Auslastungssituation passt.

- Nach dem Einloggen in die Auftragszentrale erscheint auf der linken Seite der Status aller aktuellen und vergangenen Auftragsanfragen. So erkennt der

Nutzer, welche Anfragen neu sind und welche er angenommen oder abgelehnt hat.

- Die neue Zentrale zeigt die Auftragsdetails übersichtlicher und detaillierter. Dachdecker erhalten Objektdaten beispielsweise zum Gebäude, der Dachform und den gewünschten Arbeiten.
- Die angezeigte Route vom Firmenstandort zum Auftragsort zeigt, wie lange die Anfahrt dauern würde.
- Eine Satellitenaufnahme ermöglicht die Vogelperspektive auf das Dach und die Umgebung und gibt dem Fachmann eine Entscheidungsgrundlage, ob sich der Aufwand einer Besichtigung und eines Angebots lohnt.
- Entscheidet sich der Dachdecker dafür, den Auftrag zu akzeptieren, erhält er durch Drücken auf „Jetzt Anfrage annehmen“ die vollständigen Kontaktdaten des Bauherrn mit Adresse, E-Mail und Telefonnummer. Anschließend kann der Dachdecker Kontakt mit dem Kunden aufnehmen, um das Angebot abzustimmen. Wie immer gilt: Maximal 3 Betriebe können diese Anfrage annehmen.

- Geplant ist folgende Funktion: Demnächst können Betriebe prüfen, ob der anfragende Bauherr überhaupt zahlungsfähig ist und unseriöse Bauherren direkt aussortieren.
- In der Auftragsvermittlung kann der Dachdecker sehen, wie viel Umsatz der Betrieb durch Anfragen aus dem Internet und das Portal gemacht hat.

Seit dem 01. Januar 2012 ist Dachdecker.com das exklusive Innungsportal des ZVDH und hat alle Nichtinnungsbetriebe aus seinem Portal entfernt. Nur Innungsbetriebe können bei Dachdecker.com gelistet sein und von bis zu 150.000 Besuchern im Monat gefunden werden. Für Innungsbetriebe hat der ZVDH einige kostenfreie Leistungen für seine Betriebe verhandelt:

- Nutzung der Auftragszentrale für bis zu 2 Anfragen im Monat mit fast allen Funktionen wie z. B. Routenplaner und Satellitenbild
- Persönliche Anfragen werden sofort und ausschließlich an den Betrieb weitergeleitet
- Manuelle Spamprüfung, um möglichst unseriöse Anfragen auszufiltern

- Listung in Deutschlands größtem Dachdeckerportal mit Innungslogo & kleinem Text.

Zusätzliche Leistungen, wie zum Beispiel das Erhalten der Anfragen ohne Verzögerung, zusätzliche Anfragen aus der Region oder eine Listung mit Bildergalerie oder einem Firmenvideo, können als Alternative oder Ergänzung zu den bisherigen Werbekanälen in Form eines bezahlten Pakets ab 39,- Euro im Monat gebucht werden. Die Anfragenzentrale des Innungsportals steht allen Innungsbetrieben kostenlos zur Verfügung. Bei Fragen erreichen Sie das Team von Dachdecker.com unter der Telefonnummer 030 609882977 oder per E-Mail: info@digitalseiten.de. ‹‹

Autorin

Frederike Pollner arbeitet bei Dachdecker.com für die Bereiche PR und Social Media und unterstützt Innungen unter anderem bei der Nachwuchsgewinnung über Facebook.



Schlagworte fürs DDH Online-Archiv auf www.ddh.de: Betriebsführung, Internet.

5. Die persönliche Auftragszentrale:

Der Kundenservice leitet nur geprüfte Anfragen weiter!

Weitere Ansichten:

Routenplanung auf einen Blick!

Möglichkeit, Anfragen anzunehmen oder abzulehnen

Anfragen aus der Region!

Bonitätsprüfung zur Identifizierung von zuverlässigen Kunden

6. Auftragsgewinnung mit Anfragen:



DDM Dirk de Griesbourné, Leverkusen

„Ich bekomme regelmäßige Kundenanfragen über Dachdecker.com. Es ist faszinierend zu sehen, wie viele Kunden tatsächlich über das Internet nach Dachdeckern suchen. Mit dem Innungsportal konnte ich schon mehrere Aufträge gewinnen. Das Konzept funktioniert für mich!“